

# Pressemitteilung

## Baustelleninformation

### Thyssengas führt Leitungsarbeiten in Wallach (Rheinberg) und Menzelen (Alpen) durch

Dortmund, 13.04.2026

**Ab Montag, den 20.04.2026, beginnt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas mit Leitungsbauarbeiten in Wallach und Menzelen. Es handelt sich um Instandhaltungsarbeiten an bestehenden Erdgasleitungen, die auch als Vorbereitung für die zukünftige H2-Leitung Xanten-Möllen dienen.**

Neben Instandhaltungsmaßnahmen wird in Wallach auch die Errichtung eines neuen Leitungsabzweigs vorbereitet. Dieser sichert in Zukunft die Versorgung der Stadtwerke Wesel-Büderich mit Erdgas.

Die Maßnahmen dienen zudem als Vorbereitung für die Umstellung der H2-Leitung Xanten-Möllen, die zukünftig die Region mit Wasserstoff versorgen soll. Insgesamt dauern die Maßnahmen 18-20 Wochen. Ab Juli 2026 sind weitere Arbeiten in Rheinberg und Voerde geplant. Es kann während der Arbeiten zu kurzfristigen Beeinträchtigungen durch Baustellenfahrzeuge kommen, Sperrungen sind allerdings nicht notwendig.

Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Gemeinde Alpen, der Stadt Rheinberg und den zuständigen Behörden. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

## Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.